

Lass uns ankommen

Der Kreuzweg zum Muttergotteshäuschen

Gesteckte Edelstahlkreuze, ein rotsandiger Untergrund und eine rohe Betonplatte: **vierzehn Stationen** von der Bonner Straße bis zum Muttergotteshäuschen stehen für den neuen Dürener Kreuzweg, der im **Frühjahr 2007** eingeseget wurde. An gleicher Stelle gab es früher schon einmal einen ersten Kreuzweg. Im **14. Jahrhundert** von den Karmelitern angelegt, führte er von deren Konvent in der Bonner Straße stadtauswärts, am St. Johannes-Häuschen vorbei, hinauf zum alten Marienkapellchen. Die **ursprünglich sieben Stationen** wurden im **17. Jahrhundert**, wie damals üblich, um weitere sieben ergänzt. Das **einzig erhaltene Steinrelief** "Jesus begegnet seiner Mutter" an der Mauer der ehemaligen Sturmsbrauerei stammt aus dem Zyklus, der **1875** die verfallenen ersten Bildnisse ersetzte.

Schon **um 1900** waren die meisten Stationen dieses zweiten Kreuzweges auch zerfallen. Die dann angelegten neuen vierzehn Szenen der Passion Jesu, die nun um das Muttergotteshäuschen herum errichtet wurden, zerstörte der zweite Weltkrieg.

Vernichtet wurde hiermit auch **einer der beliebtesten Bittwege Dürens**, der mit Einsetzen der **Anna-Wallfahrten seit 1501** für die Menschen zum Leben gehörte.

Man ging den Kreuzweg damals insbesondere für Schwerkranke und Sterbende. **Zweimal jährlich** gab es eine Prozession von St. Anna hoch zum Muttergotteshäuschen, um dort am **Bild der Trösterin der Betrübten** Sorgen und Nöte, Freude und Dank vorzutragen und Gottesdienst zu feiern.

Der **neue Pilgerweg** zeigt nicht mehr die früher üblichen Bilder der Leidensstationen Jesu. Es sind nicht mehr erhabenen Bildstöcke, die am Wegesrand stehen. Die Stationen sind bewusst abstrakt gestaltet: **einfache Kreuze, eingelassen in Gehwegplatten.**

Der Weg wendet sich an den Menschen, der mit einem auf den Boden gerichteten Blick seinen Wegen nachgeht. An den Menschen, der den **Gedanken an Gott** vielleicht schon fast vergessen hat, oder auch mit der alten Bildsprache gar nicht mehr so vertraut ist. Der Kreuzweg verschafft sich Aufmerksamkeit, vielleicht erst beim zweiten Hinschauen. Er weckt Neugierde, vielleicht sogar Interesse, der einst so bedeutenden Tradition **wieder einen Platz auf dem eigenen Lebensweg** einzuräumen.

Auf Initiative von Dürener Bürgern, die aufgrund persönlicher Erlebnisse das Bedürfnis haben, Gott zu danken, und unter unbürokratischer, tatkräftiger Mithilfe von Stadtbeamten und Politikern, Kirchenmenschen, Handwerkern und Unternehmern wurde dieser neue Weg realisiert. Er macht ein **traditionsreiches Stück Stadtgeschichte wieder lebendig**. Vor allem aber will er **Zeichen Gottes** sein, und Gott **denjenigen näher bringen, die auf ihm unterwegs sind.**

14 Edelstahlkreuze 10 x 10 cm, nicht geschweißt, gesteckt. Füllung in Kreisform – Eisenoxidpigment mit Epoxidharz und gebrochenem Sand gemischt. Eingesetzt in eine mit Wasserstrahl geschnittene Gehwegplatte.

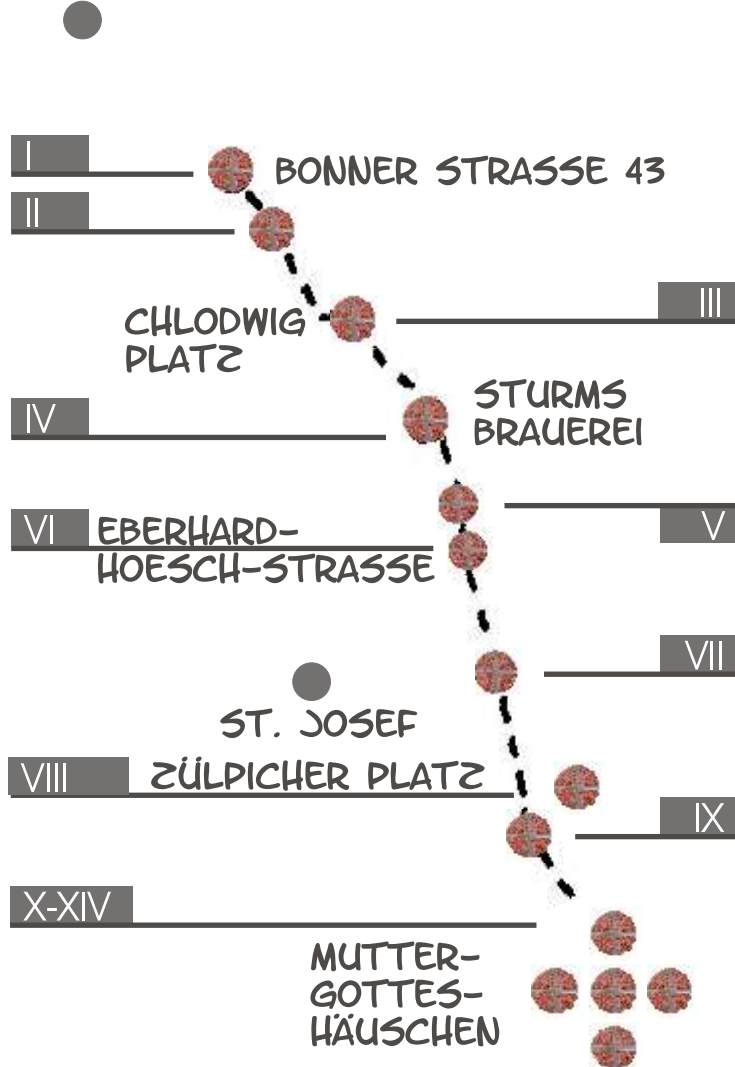
Entwurf: Arno Günther Knott & Jan Philipp Koch.

Kreuzweg

Stationen

Orte

ST. ANNA



- | | | |
|------|---|--|
| I | Jesus wird zum Tod verurteilt _____ | Bonner Straße 43 (ehem. Karmeliterkonvent) |
| II | Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern _____ | Steinkreuz Bonner Platz / Ursulinenstraße |
| III | Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz _____ | Chlodwigplatz / obere Frankenstraße |
| IV | Jesus begegnet seiner Mutter _____ | Frankenstraße / Mauer ehem. Sturmsbrauerei |
| V | Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz _____ tragen | Eberhard-Hoesch-Straße 16 |
| VI | Veronika reicht Jesus das Schweißtuch _____ | Eberhard-Hoesch-Straße / Roncallistraße |
| VII | Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz _____ | Eberhard-Hoesch-Platz |
| VIII | Jesus begegnet den weinenden Frauen _____ | Zülpicher Platz |
| IX | Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz _____ | Zülpicher Straße / Damaschkestraße |
| X | Jesus wird seiner Kleider beraubt _____ | Zülpicher Straße / Muttergotteshäuschen |
| XI | Jesus wird ans Kreuz geschlagen _____ | Altes Muttergotteshäuschen |
| XII | Jesus stirbt am Kreuz _____ | Kreuz Rückseite Muttergotteshäuschen |
| XIII | Jesus wird vom Kreuz abgenommen und _____ in den Schoß seiner Mutter gelegt | Eingang Muttergotteshäuschen |
| XIV | Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt _____ | Altarraum neues Muttergotteshäuschen |